Hüls fünf weitere Jahre Chef

[12.02.2021] Christoph Hüls bleibt nach der Bestätigung durch den Aufsichtsrat fünf weitere Jahre Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Osnabrück.

Christoph Hüls bleibt für fünf weitere Jahre Vorstandsvorsitzender der Stadtwerke Osnabrück. Das teilt jetzt das Unternehmen mit. Der Aufsichtsrat hat in der vergangenen Sitzung für die Verlängerung des zum Jahresende auslaufenden Vertrags gestimmt. Hüls bleibt dem kommunalen Unternehmen damit bis zum 31. Dezember 2026 erhalten. „Kommunale Stadtwerke durchleben nicht nur aufgrund der Corona-Auswirkungen sehr herausfordernde Zeiten“, sagt der Stadtwerke-Aufsichtsratsvorsitzende, Oberbürgermeister Wolfgang Griesert. Die Stadtwerke seien maßgeblicher Treiber der Energiewende, der Mobilitätswende und der Digitalisierung in der Region. Daher sei Kontinuität an der Unternehmensspitze von immens hoher Bedeutung. Mit Christoph Hüls sei die Position des Vorstandsvorsitzenden exzellent besetzt.

„Wir haben viel vor“, gibt der 55-jährige Hüls einen Ausblick auf die kommenden Jahre. „Dabei lassen wir uns mit unserer Innovationskraft und einem tollen Stadtwerke-Team vom Gedanken der ökologischen Nachhaltigkeit leiten.“ Nachhaltiges Wirtschaften werde ins Zentrum des unternehmerischen Handelns wandern. Die Umstellung der Busflotte auf E-Antrieb sei ein Anfang gewesen, nun folge die Regionalstromoffensive mit regional erzeugtem Ökostrom für alle Energiekunden. Die gesamte Stadtwerke-Gruppe mit ihren rund 1.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sieht Hüls hierfür gut gerüstet. Hüls war zum 1. Januar 2017 als Nachfolger von Manfred Hülsmann von den Stadtwerken Detmold an die Spitze des Unternehmens gewechselt. Geboren und aufgewachsen in Ibbenbüren, ist er wie auch sein Vorstandskollege Stephan Rolfes ein Kind der Region. Mobilitätsvorstand Rolfes bleibt den Stadtwerken noch bis zum 31. März 2023 erhalten. Der Aufsichtsrat hatte dessen Vertrag vor zwei Jahren vorzeitig verlängert.

(ur)

Stichwörter: Unternehmen, Stadtwerke Osnabrück